

1. Finanzbericht 2018

der

Stadt Schortens

Daten bis 1. Quartal 2018

1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1. Quartal 2018

Prognose:

Nach Ablauf des ersten Quartals 2018 ergibt sich auf der Ertragsseite eine positive Prognose in Höhe von 427,6 T€ und auf der Aufwandsseite ein prognostizierter Minderaufwand von 155,7 T€. Der Jahresüberschuss von 508,9 T€ verbessert sich um 271,9 somit auf 780,8 T€.

Es ergibt sich ein Mehrertrag bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuwendungen vom Land. Ein Minderertrag hingegen ergibt sich bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land. Durch die Errichtung einer Badestelle fallen zukünftig die Entgelte weg, was zu einem Minderertrag führt.

Einen Mehraufwand ergibt sich bei der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage. Weiterhin ergibt sich durch die Errichtung der Badestelle ein Mehraufwand durch den Rückbau der Sprunganlage. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Minderaufwendungen bei den Personalkosten.

Istdaten:

Nach Ablauf eines jeden Quartals werden die gebuchten Werte der Produkte, die für andere Produkte Dienstleistungen erbringen (z.B. Kasse, Personalabrechnung, Controlling usw.) über einen Schlüssel auf diejenigen Produkte, die diese Dienstleistungen annehmen, verteilt. Somit enthalten die Istwerte die tatsächlich gebuchten Primärbuchungen (Werte, die über die Anordnungen gebucht werden) und die Sekundärbuchungen (Werte, die über die Umlageverteilung der Quartale auf die empfangenen Produkte verteilt wurden).

Nach Abschluss der Umlageverteilung ergibt sich auf der Ertragsseite bis zum 1. Quartal 2018 ein Mehrertrag in Höhe von 167,5 T€, da u.a. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer zu verzeichnen sind.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich nach Durchführung der Umlageverteilung bis zum 1. Quartal 2018 ein Minderaufwand von 668,7 T€. U.a. sind die Aufwendungen für aktives Personal um 153,5 T€ geringer, da die Zahlung der Sonderzuweisungen erst mit der Novemberzahlung erfolgt, aber bereits im Planwert enthalten ist. Die Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen sind um 378,5 T€ geringer als der Planwert zum 1. Quartal 2018, was auf die vorläufige Haushaltsführung im ersten Quartal zurückzuführen ist.

Die Fachbereiche sind auch für das restliche Jahr 2018 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf 1. Quartal 2018

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2018 haben die Fachbereiche im April die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

3. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Quartal 2018 (aktualisiert zum 17.05.2018)

Teilhaushalte		Plan 2018 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	165.566	-2.176.663	-2.011.097	0	0	0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	261.800	-803.730	-541.930	0	0	0
THH12	Schulen, Jugend und Sport	2.609.376	-9.062.351	-6.452.975	-13.000	0	-13.000
THH14	Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	312.194	-1.387.453	-1.075.259	0	0	0
THH20	Soziales, Ordnung und Verkehr	1.122.674	-2.106.935	-984.261	0	0	0
THH21	Planung, Bauen und Umwelt	770.398	-4.067.031	-3.296.633	0	0	0
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	25.893.286	-11.022.271	14.871.015	440.601	-155.665	284.936
Gesamt		31.135.294	-30.626.434	508.860	427.601	-155.665	271.936

Prognose Jahressaldo nach Ablauf 1. Quartal 2018	271.936
---	----------------

somit prognostizierter Jahresüberschuss:	
Jahresüberschuss gem. Planung 2018	508.860
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	271.936
Gesamt	<u>780.796</u>

3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

THH10 (Innerer Service):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH12 (Schulen, Jugend und Sport):

Produkt Naturfreibad Schortens (P1.4.2.4.300): - 13,0 T€

Mehraufwand durch Rückbau Sprunganlage, Minderaufwand Personalkosten
Minderertrag Wegfall Eintrittsentgelte

THH14 (Stadtmarketing, Kultur und Tourismus):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH20 (Ordnung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH21 (Bauen):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 285,0 T€

Mehrertrag am Gemeindeanteil an EST und den Schlüsselzuweisungen, Minderertrag am Gemeindeanteil an der UST und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (+ 440,7 T€) und Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage (- 155,7 T€)